

zwar, daß die Bücher noch bis zum Mittwoch dort eintreffen.
Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

4

An den
Verlag Koehler & Amelang

Leipzig
Hospitalsstr. 10

Herr Prof. Tellenbach schreibt mir, daß er das Ver-
dankbuch für Beiträge in einem anderen Werk brauchen würde. Ich bitte
Sie, falls Sie ihm noch nicht ein vollständiges Exemplar geschickt
haben, es an seine Sommeradresse in Oberstdorf/Allgäu, Pöschel Oster-
mann zu senden.
Soeben erhalte ich von der deutsch-französischen Gesellschaft
in Berlin W 35, Hildebrandstr. 29 eine Einladung zu einem Zusammen-
sein, wobei über das Thema „1100 Jahre Vertrag von Verdun“ gesprochen
werden soll. Ich bitte Sie, ein Exemplar des Verdunbuches, das Buches
von Kienast und von Kirn an die angegebene Adresse zu schicken und

sehr nach dem Aussehen der Einladung zu urteilen, die auf alle Win-
sche bereitwillig einging und doch den Termin so gut innehielt!

Mit den verbindlichsten Grüßen und Heil Hitler!

Sie sind Ihr ganz ergebener

Meyer